

Niederschrift

der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 22. Dezember 2010

Anwesend: Bgm. Johann Geißler

Vzbgm. Franz Schmadl

**Egger Walter, Steinlechner Siegfried, , Egger Ernst (Ersatz), Junker Andreas,
Steinlechner Franz (Ersatz), Steinlechner Josef, Heumader Hugo, Steinlechner Martina,
Hecher-Haag Barbara,**

Entschuldigt: **Pittl Josef, Steinlechner Franz**

Nicht entschuldigt:

Beginn: 19.ºº Uhr

TAGESORDNUNG

- 1) Eröffnung und Begrüßung durch Herrn Bürgermeister Geißler;
- 2) Verlesung der Tagesordnung;
- 3) Genehmigung der Niederschrift Nr. 280;
- 4) Voranschlag für das Jahr 2011 – Beschlussfassung;

Antrag/Bericht vom technischen Ausschuss:

- 5) Kauf eines Kommunalfahrzeuges;

Allgemein:

- 6) Kehre „Keilfeld“ – Ausbau der Kehre – Berichterstattung;;
 - 7) REGIOTAX – Ergänzung des Fahrplanes;
 - 8) Anträge, Anfragen und Allfälliges;
-
1. Bürgermeister Geißler eröffnet um 19.ºº Uhr die Sitzung und begrüßt den Gemeinderat, sowie die anwesenden Zuhörer.
 2. Verlesung der Tagesordnung;
Der Gemeinderat ist einstimmig damit einverstanden.
 3. Genehmigung der Niederschrift Nr. 280;
Folgende Ergänzungen sind vorzunehmen:
Pkt. 4 der Tagesordnung – Voranschlag: die geplanten einmaligen Ausgaben für den Kindergarten sind nicht wie angeführt 20.000,-- Euro, sondern 2.000,-- Euro.

Pkt. 12 Abs. d) Frau GV Martina Steinlechner führt an, dass sie bezüglich Schneeräumung bei der Kurve „Neuhäusel“ nichts gesagt hat.

Bgm. Geißler Johann berichtet, dass in den nächsten Tagen auf Sandstreuung umgestellt wird. Derzeit ist kein Salz lieferbar.

GR Josef Steinlechner verteilt eine Kopie des Auszuges aus dem Sitzungsprotokoll vom Juli 2010 hinsichtlich der Kehre Keilfeld. Gemäß Ansicht des Herrn GR Steinlechner wurde kein Beschluss in dieser Sitzung gefasst.

4. Voranschlag für das Jahr 2011 – Beschlussfassung;

Der Voranschlagsentwurf für das Haushaltsjahr 2011 wurde in der Zeit vom 07.12.2010 bis 21.12.2010 im Gemeindeamt zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Die Kundmachung über die Auflage des Voranschlages zur öffentlichen Einsicht wurde am 07.12.2010 angeschlagen und am 22.12.2010 abgenommen. Schriftliche Einwendungen zum Voranschlagsentwurf wurden nicht eingebracht.

Bürgermeister Johann Geißler berichtet, dass er den Voranschlag sparsam, wirtschaftlich und zweckmäßig und vor allem ausgeglichen erstellt hat. Dies war möglich, da in den Jahren 2009 und 2010 gut gewirtschaftet wurde.

	Einnahmen:	Ausgaben:
Ordentlicher Haushalt:	1.357.500,--	1.357.500,-- Euro

Wie derzeit in den Medien zu vernehmen sind, ist es nicht mehr selbstverständlich einen ausgeglichenen Haushaltsplan zu erstellen.

Der Herr Bürgermeister berichtet, dass die Jahre 2009 und 2010 sehr intensiv an Investitionen war. Es wurde ein Überschuss erwirtschaftet und mussten keine Rücklagen verwendet werden.

Auch im Jahr 2011 sind wieder mehrere einmalige Ausgaben zu tätigen (Kehre-Keilfeld, Regiotax, Feuerwehr, Hauptschule Wattens, VS Wattenberg, Michlbach-Holzkrainerwand).

Vzbgm. Franz Schmadl, Frau GV Steinlechner Martina und GR Josef Steinlechner haben zu einigen Haushaltsstellen einige Anfragen, wie z.B. Gemeinde-Personalaufwand, Bauamt Vermessungen, Sonderpolizei-Waldaufseher, Schlauchturm beim Feuerwehrhaus, Feuchtigkeit in der VS Wattenberg, Polytechn. Lehrgang, Dienstjubiläum, Kindergarten Turnraum, Beleuchtung im Keilfeld.

Ortsbildpflege – veraltete Panoramatafel, weiters wird ein anderer Standort gewünscht.

Der Wirtschaftsausschuss wird sich diesbezüglich mit dem Tourismusverband in Verbindung setzen.

Es wird ein Bildungsgeld (f. Seminare und Fahrtengeld) beantragt.

Aufwandentschädigung des Bürgermeisters – ob hier die 2.500 Euro notwendig sind. Frau GV Martina Steinlechner macht den Vorschlag einen Teil der Aufwandentschädigung dem Vizebürgermeister bzw. dem Kulturreferenten (unter anderem für Christbaumversteigerungen) zuzusprechen.

Frau GV Martina Steinlechner möchte nicht nur die Musikschüler fördern, sondern die Schulkinder in der Gemeinde.

Es wird festgehalten, dass der Antrag von Frau Aloisia Oberladstätter im Budget nicht berücksichtigt wurde. Frau GR Barbara Hecher-Haag ist der Auffassung, dass es sinnvoller wäre, die vorhandenen Sportstätten zu fördern

Jugendwohlfahrt: Die Erhöhung des Säuglingspaketes wird in der nächsten Sitzung beschlossen.

Wanderwege – einen Teil der Kosten übernimmt der Tourismusverband.

Grabungsarbeiten – die vorgesehenen 6.000,-- Euro sollten erhöht werden.

Alpbesitz – der für 2010 veranschlagte Betrag wurde nicht in Anspruch genommen.

Erweiterung der Kanalisation

Gemeindealm – Instandhaltungsarbeiten

Für eine Hilfskraft für den Gemeindegärtner sollten 7.000,-- Euro im Voranschlag aufgenommen werden.

Gefordert wird eine Rücküberweisung des Überschusses der Galtalm. GR Josef Steinlechner verteilt eine Aufstellung samt Kopien von Kontoblättern der Jahre 2000 bis 2009.

Bgm. Geißler berichtet, dass die GP 258/11 nicht verkauft werden kann, da sie nicht im Besitz der Gemeinde Wattenberg ist.

Abstimmung zum Voranschlag für das Jahr 2011:

5 Ja-Stimmen

6 Nein-Stimmen

Somit wurde das Budget für das Jahr 2011 nicht angenommen.

Antrag/Bericht vom technischen Ausschuss:

5. Kauf eines Kommunalfahrzeuges;

Die Sitzung des technischen Ausschusses fand am 6. Dezember 2010 statt.

7 Angebote wurden eingeholt. Die endgültige Entscheidung wurde für den Fiat Ducato, Doppelkabine mit 120 PS getroffen. Die Firma Oberhofer hatte die kürzeste Lieferzeit. Der Preis beträgt 21.000,-- Euro netto. Für den Planenaufbau werden 2.020,-- Euro netto verrechnet.

Beim Preis sind wie folgt inbegriffen: Fußmatten, Radio, Pannendreieck, neue Sommerreifen und Winterreifen (Felgen für Sommerreifen müssen gekauft werden).

Versicherung: Haftpflicht mit einem Jahr Kasko (5% Selbstbehalt).

Eine Autobeschriftung (Wappen und Name der Gemeinde) der Türen links und rechts ist vorgesehen.

Das alte Auto wurde zum Preis von 750,-- Euro verkauft.

Folgendes wird noch festgehalten:

Am 30.11.2010 wurden die Angebotsunterlagen von Mitgliedern des

Gemeinderates überprüft.

Nachdem die Sekretärin Herrn GR Josef Steinlechner von den Angeboten keine Kopie machte, nahm GR Josef Steinlechner einige der Angebote einfach mit. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass dies nicht erlaubt ist.

Der Gemeinderat ist mit dem Kauf des Fahrzeuges einstimmig einverstanden.

Allgemein:

6. Kehre „Keilfeld“ – Ausbau der Kehre – Beschlussfassung;
Der Ortsteil Keilfeld ist abzweigend von der Landesstraße über eine asphaltierte Zufahrtsstraße erschlossen. Nach ca. 50 m befindet sich eine Kehre, die nicht entsprechend angelegt ist. Der Kurvenradius ist viel zu eng und führt der anschließende Stichweg sehr steil weiter (18 %).
Daher hat die Gemeinde Wattenberg beschlossen, diese Kehre entsprechend auszubauen.

Bauherr ist die Gemeinde Wattenberg, vertreten durch den Vizebürgermeister.

Bürgermeister Geißler hält fest, dass der Projektleiter, Herr Dipl.-Ing. Heidenberger, ein kompetenter Fachmann mit langjähriger Erfahrung im Straßenbau ist.

GR Josef Steinlechner störte die Vorgangsweise der Abwicklung. Das Projekt wurde zu wenig ausgearbeitet bzw. zu wenig vorgestellt.
In Zukunft sollte der Gemeinderat früher informiert werden.

Der Gemeinderat ist mit dem Ausbau der Kehre „Keilfeld“ einverstanden.

7. REGIOTAX – Ergänzung des Fahrplanes;
Bürgermeister Geißler berichtet, dass der geänderte Fahrplan vorliegt.
Folgende Änderungen wurden mit Absprache und Abstimmung der Firma Ledermaier und dem Verkehrsverbund Tirol, ohne Änderung des bestehenden Vertrages, vorgenommen.
Es wurden die schriftlichen Anträge der Bürger von Wattenberg größtenteils berücksichtigt.

Die Abfahrt um 5.55 Uhr wurde auf 5.52 Uhr vorverlegt.

Für die Fahrt um 7. °° Uhr nach Wattens (Hauptschüler) wird ein zweiter Bus eingesetzt. Der zweite Bus fährt vom Gh. Mühle über „Grub“, Keilfeld, und Bahnhof Fritzens.

Die Abrechnung erfolgt über die Firma Ledermaier.

Die Fahrt um 8.20 Uhr wurde gestrichen.

Jede Ausdehnung nach hinten ist mit höheren Kosten verbunden (Überstunden des Lenkers).

Die Fahrt um 15.55 Uhr von Wattens Richtung Wattenberg wurde gestrichen, dafür fährt ein Bus um 15.°° Uhr von Wattens Richtung Wattenberg.

Der geänderte Fahrplan wird ab dem 7. Jänner 2011 zum Einsatz kommen.

Die Mitglieder der Bürgerliste sind mit dem vorgelegten Fahrplan nicht einverstanden und geben ihre Wünsche bekannt.

Der Fahrplan sollte nicht geändert werden, sondern zwei zusätzliche Fahrten, eine in der Früh und eine am Nachmittag dazukommen.

Vzbgm. Franz Schmadl wurde von höherer Stelle angesprochen, ob eine Mitfahrmöglichkeit für Bürger von Wattens vom Wattenerhof bis zum Bahnhof Fritzens möglich wäre.

Die Mitglieder der Bürgerliste stimmen dem geänderten Fahrplan nicht zu.

Zur Kenntnisnahme!

8. Anträge, Anfragen und Allfälliges;

a) Vzbgm. Franz Schmadl möchte wissen, an wen sich Wohnungssuchende wenden können.

Leider erfährt die Gemeinde oft zu spät von freistehenden Wohnungen.

Zur Kenntnisnahme!

b) Streusalz: vor dem Jänner 2011 bekommen wir keine Lieferung.
GR Josef Steinlechner telefonierte mit der Firma List und wurde ihm zugesagt, dass am 5. Jänner 2011 eine Lieferung kommt.
Solange kein Salz zur Verfügung steht, wird Kies gestreut.

Die Salzlieferrung erfolgte am 4. Jänner 2011.

Zur Kenntnisnahme!

c) Wildstättlift;

Im Jänner 2011 wird eine Sitzung des Wirtschaftsausschusses statt finden.

Hinsichtlich des Liftstüberl hat sich noch nichts ergeben.

Bezüglich der Liftangelegenheiten wird dem Geschäftsführer, Herrn Folie nicht vorgegriffen.

Zur Kenntnisnahme!

Nachdem keine Anfragen mehr vorliegen wird die Sitzung beendet.

Ende der Sitzung: 22.20 Uhr

Bürgermeister Geißler wünscht allen besinnliche Weihnachten und ein gutes neues Jahr

Ein Dankeschön gilt den Mitarbeitern.

Vzbgm. Franz Schmadl wünscht ebenfalls schöne Feiertage und einen guten Rutsch.

Die Schriftführerin:
Elisabeth Egger

Der Bürgermeister:
Johann Geißler